

EINGANG BÜRGERMEISTER	
22. Nov. 2021	
GB	PR
Abt. 41A	INSTITUTE

# **DIE LINKE.**

**Fraktion im Rat  
der Stadt Siegen**

Rathaus Siegen

Markt 2

57072 Siegen

0271-404-1520 Fax 404-361520

DieLinke\_Fraktion@siegen.de

www.die-linke-siegen-wittgenstein.de

Volksbank Siegerland

Konto-Nr. 766 349 901

BLZ 460 600 40

Siegen, den 22. November 2021

## **Anfrage gemäß § 8 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses am 14. Dezember 2021**

### **Frage:**

Über welche Möglichkeiten zur Einführung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im gesamten Straßennetz des Stadtgebiets verfügt die Verwaltung der Universitätsstadt Siegen nach einem entsprechenden Beschluss des Rates der Stadt Siegen?

### **Hintergrund:**

In den Straßen der Universitätsstadt Siegen wechseln Zonen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30km/h bzw. 50km/h oft in kurzen Abständen.

Dadurch entsteht an vielen Stellen ein unharmonischer Verkehrsablauf, der vor allem für nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmer (Kinder, Fußgänger, Radfahrer) keine einheitliche Wahrnehmung der Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs entstehen lässt.

Daraus entstehen Gefahrensituationen und möglicherweise eine geringere Motivation, sich nicht-motorisiert im städtischen Raum zu bewegen.

Die Erarbeitung des „Mobilitätskonzept“ der Universitätsstadt Siegen wurde vom „Arbeitskreis Klimaschutz Teilkonzept ‚Mobilität‘“ begleitet. An zahlreichen Stellen sind darin Hinweise enthalten, dass Querungshilfen für Fußgänger und Verkehrsleitmaßnahmen für den Radverkehr nur dann notwendig werden, wenn die maximal zulässige Geschwindigkeit 50 km/h beträgt.

Eine flächendeckende Reduzierung auf 30 km/h würde daher bauliche Maßnahmen überflüssig machen und somit Kosten sparen.

Zahlreiche Städte weltweit und in Deutschland haben die zulässige Höchstgeschwindigkeit im Straßenverkehr auf 30 km/h reduziert und versprechen sich davon eine positive Wirkung im Hinblick auf Klimaschutz, Sicherheit der Bevölkerung und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum der Kommune.



Gez. Melanie Becker (Fraktionsgeschäftsführern)